# Wiesbadener Neueste Nachrichten Wiesbadener Generalanzeiger Mittagszeitung der Sta

Organ bon Staate., Stadt: u. Gemeindebehörben.

Be zugs prois: In Wiesbaben u. dene Bestellgeld: Bestellgeld wird von den Trägern bei unferen Trootin-Imeigstellen wonnt. 2.40 M. viertelj. 10.20 M. desonders erhoden. Dei der Bolt feet Bei der Bolt of der Bolt bestellt.

The Bestellgeld wird von den Trägern Dei der Bolt feet ber Bolt feet bei der Bolt feet Bolt feet bei der Bolt feet Bolt fe

Berlag. Corifileitung und Dauptgeichaftisftelle Rifolabitrabe 11. Gernruf: 5915 und 5916.



Mittagszeitung ber Stadt Biesbaben.

Angeigenpreise: Die 34 mm deelte Wiesbaden n. Dororie: Anberdald: Ausland : Kaloneigeile oder deren Kamm W. 0.60 W. 0.76 W. 2.— In Verlaneseil: Die 93 mm breite Sieflameseile W. 3.— W. 4.— W. 4.— W. 6.— Beilagen 15.— Art, pes 1960. Nabart dei Wiedenfolungen und Zellenadichten und Zeril.— Bei gronnstweiser Beitradung der Angeigengedühren durch Riage und der Konfurkoeriahren wird der bewilligte Rachisch hindellig

Geöffnet Bochentags non 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Conn- und Beiertags geichloffen.

Nummer 21

Thomas is on Claville Die on lieb un

n Doub 1. Leith

ibcoitt.

**6**6

137.

org.

m

(db)

Mittwoch, ben 26. Januar 1921.

36. Jahraana

## Englisch-französische Meinungsverschiedenheiten.

Paris, 25. Jan, Der biplomatifche Rebafteur ber Mgence Davas" gibt fiber ben Berlauf bes geftrigen erften Jages ber Barifer Ronfereng folgende Gingeffeiten: Der erfte Tag war gang ber Frage ber

Entwaffunna Deutichlands

gewibmet. Der Bericht bes Militarfomitees in Berfailles ftellte feft: Die pon ber Bivilbevolferung abgelieferten Boffen murden ben Entwaffnungsfommiffionen nicht fibergeben. Die Entwaffnung ber Sicherheitspolizei ift nicht beendet, ebensowenig ibre Auflösung. Die Burgermehren in Dipreugen fieben in Berbindung mit der Reichswehr. Die bentiche Gefetgebung ift nicht in Gintlang gebracht worden mit ben militarifden Bestimmungen bes Friedensvertrages. Die deutsche Begierung verweigert bie Muslieferung des Artifferiematerials ber Schungen Abnigeberg und Ruftrin, Umabhangig von den augeftandenen 100 000 Mann der regularen Armee find noch Abmidelungsftellen tatia Golieflich begegnen bie Kontrolltommiffionen foitematifchem Biberfand bei der Ausführung ber Entwaffnungebestimmungen binfictlich ber Buftfabraeuge.

Die Tatfache, bon biefer Bericht in vollem Ginvernehmen aufgestellt und einbellig von ben alliferten Bertretern beim militärifden Rat von Berfailles, Maricall Roch für Granfund Maridell Bilfon für England, untergeichnet worden war, lieft porausfeben, bag eine gemeinfame Entideidung von den alliterten Regterungen feicht angenommen werden fonnte; bennoch zog fich die Erbrierung in die Lange. Da die Bormittagefinnng gang ber Bernehmung ber militarifden Godverftandigen gewibmet murbe, fagten bie Bevollmöditigten im Laufe bes Radmittags bie gu treffenden Dognahmen ins Muge, mas dagu führte, daß

Meinungberichiebenbeiten

iber die Anwendung des Brobfems vom rein politischen Standpuntte aus gutage troten. Es icheint, baft man en a -Hicherfeits gunochft gu einem Borgeben binneigte, bas - wie in Gpa - die Bertreter ber bentichen Regierung in ten Ctand gefebt haben murbe, in mechfelfeitiger Sussprache gebort au werden, bevor fie aufgeforbert murben, formell bie Bofungen und die Bedingungen ber Affiterten engunehmen. Dieje Anceaung ftieft auf ben unbedingten Biberforud Briands, ber barauf binwies, bag es fic nur um die Ausführung ber früher icon im Ginvernehmen mit ben beutiden Delegierten angenommenen Dagnahmen banble und baft beshalb fein Anlag vorliege, diefe beute von Reuem anguboren,

Die anderen Delegationen ichlugen, in bem Bunich ein Ginvernehmen gu ergielen, por, enbgilitge Beichluffe gu faffen, bie ber beutiden Renferung aur Renntnis gebracht werben follten, biefer aber gleichzeitig die Dalichfeit au laffen, fich fiber bie Gingelbeiten ber Durchfistrung ausgupreden. Chlieflich vertagt bie Ronferens tebe Beiding-fafinng und beauftragte bie Sachverftanbigen für Militar., Ediffe und Buftidiffeangelegenheiten, bereite morgen die Bifte affer Magnahmen aufzuftellen, bie von Deutichland getroffen werben mußten, um bie vollitandige Ausführung ber Befilmmungen bes Berfailler Bertrages über die Entwaff. nung au fichern. Erft nachbem fie im Befit biefer Lifte fein werden, merden bie Staatsmanner in voller Sachfenntnis ermeffen fonnen, ob fie auf ber vollftanbigen Durchfilbrung ter militärtiden Bestimmungen des Spaer Abfommens be-Reben muffen.

### Defterreichs Bage und bie Ronferens,

Baris, 25. Jan, Ueber die beuge pormittag frattbehabte britte Sigung ber Ronferena ift ein offisielles Communique ausgegeben worden. Es befaat, man habe fich mit ben Magnahmen beidaftigt, die ergriffen werden follen, um in fürzefter Grift ber ernften Lage, in ber Defterreich fich befindet, abzuhelfen und feine Wiederherftellung ficherenftellen. Die von den alliterten Finangiadverfiandigen vorbereiteten Blane find gepruft worden, und es murde flieglid beichloffen, eine fleine Rommiffion eingufegen, beren Mufgabe borin befrebt, die lofort au ergreifenben Dafenohmen ber Dachte gu frudieren. Der Ausidun bat bereite tute nachmittag feine erfte Sibung abgehalten und will eine Arbeiten beichleunigen,

### Frangofifche Breffeftimmen.

Bur Ronferena ber Minifterprafibenten ichreibt ber Aclair", er ici nicht erftaunt über die Meinungeverschieden beiten amiichen bem englichen und bem franglichen Gachteftanbigen. Englond fet eine maritime Macht, mabrend tanfreichs geographische Lage den erften Stoft eines vom ichegeifr erfüllten Deutschland ausaubalten baben

Denvre" font, Blond George habe nicht verheimlicht. er die Borichlage Berg manns fonfultatio prufen e. Benn biefer Bunich allgemeiner werbe, bann werbe Sthung bes Oberften Rates einen foch viel bebeutfameren

Sthung des Oberften Rates einen nom viel bevonnen. die Das "Eco de Baris" ftellt fest, daß die Beratungen, die im Sonntag bei Millerand fiattgefunden hoben. den Zwed sthabt batren. das Sostem der Pauschalfumme und das Spitem der Reparationskommission miteinander in Einstang in ber Reparationskommission miteinander in Einstang in beriegen der Reparationskommission miteinander in Einstang an bringen. Es fei übrigens intereffant, festauftellen, daß Briagen. Es fei übrigens intereffant, festauftellen, daß Briand das Unangentowne des Sustems der fünf Nahressablungen anerkannt habe und nunmehr dazu neige, awei oder drei Jahressablungen festavieben.
Der "Betit Parifien" meint, die deutschen Arbeiter iollten den Rordbegirfen nur augelasien werden, soweit sie die

frangofifden Arbeiter nicht ichabigten, und beutide Brobutte fransolischen Arbeiter nicht ichabigten, und deutiche Produkte sollten nur insoweit eingeführt werden, als sie der fransössischen Andukrie keine Konkurrenz machen würden. Das Mournal" verzeichnet die Rockeicht, daß man, um Zeit zu sparen, vielleicht die deutschen Sachverftändigen bier in Baris hören wolle. Diese Prozedur könnte, wenn sie mit der notwendigen Garantie verbunden würde, ernsthafte Kantalle hieten

Borteile bieten. "Domme Libre" bemerkt, daß bas Schickfal Frankreichs aum großen Teil von der Enticheibung abbange, die die Konfereng in ber Meparationsfrage treffen werde oder ondeuten

würde. Komme man biesmal au keinem Ergebnis, so würde bies im gangen Lande große Entiduschung bervorrufen, die einen Jornansbruch aur Polge haben würde.
Der "Vigaro" ist nicht damit aufrieden, daß man nicht iofort nach der Entwassnungsfrage die Reporationsfrage be-

## Stalien und Deutschland.

Der nenernannte italienifche Botichafter in Berlin, Fraffatt, erflärte einem Mitarbeiter ber "Boff. Beitung". daß die ichwere enropailche Rrife nur burch bas Mittel anfrichtigen Infammenwirfens unter allen ganbern überwunden werben fonnte. Er werbe fein Doglichtes aufbieten, um bie Sandelsbegiehungen gwifden Stalien und Dentichland nach jeber Richtung au entwideln,

### Das englischeruffische Abkommen.

Bondon, 25, Jan. Geftern abend murbe vom Danbelsamt der Bortfaut bes Sanbelsabtommens gwifden ber brittiden Regierung und ber ruffifden Rateregierung, der von Rraffin por feiner Abreife nach Rugland fiberreicht worden war, veröffentlicht.

Die beiden wichtigften Bunfte des Abfommens begieben fich auf ble Ernennung britifcher und ruftifcher prafibierember effigieller Mgenten, die außer anderen Privilegien Befreiung von einer Berhaftung und einer Durchluchung genichen und Garantien des britifden Reiches gegen bie Befolgnahme ruffifden Golbes. Die britithe Regierung erflart andbritdlich, ban fie feinerlet Gold, Rapitalien, Baren rber Bermapiere, die nach England gefandt werden und nicht nadeveisbar Gigentum britifcher Untertanen find, beichlagnahmen oder in Befit nehmen wird. Desgleichen wird bie englifde Regierung nicht bie Beichlagnabme trgendwelcher bewegfichen ober unbeweglichen Giter vornehmen, bie von ber Regierung innerhalb bes britifchan Reiches erworben worden find. Dem Abkommen bingugefügt ift eine wichtige Erflärung über die Anertennung von Fordermaen, in der beide Barteien befimmen, daß alle gegenfeitigen Gorberungen durch einen nentralen Bertreter behandeft werben follen.

Tritt Diefes Abfommen in Rraft, fo nimmt England damit die offigieffen Begiehungen burch die Berion bes "profibierenden Agenten" wieder auf. Titel find wie Ramen Schall und Rauch, und ber englische prafidierende Maent wird fden mit ben nötigen Bollmachten ausgeruftet werben. Die Englander maren icon immer glangende Geichaftelente.

## Die Brotberforgung gefichert.

Bie bas "B. T." von unterrichteter Geite hort, haben die deutschen Beborden mit Getreide für die Broiverforgung bis Anfang Mai bereits eingebedt. Das Sinfen des Dollarfurfes ermöglichte ben Bezug anslänbifden Ges treibes an aunftineren Preifen, Gine Rriffs in ber Brots verforgung ift in biefem Jahre nicht an befürchten.

### Die Getreibepreife ber nächften Ernte.

Rach einer Mitteilung bes "Bormaris" bat fic bas Reichsminifterium für Ernährung und Landwirticaft ent-ichloffen, für die nach te Ernte folgende Minbeftpreife in Borfcling au bringen: Roggen 2050 DR. (bisher 1480), Geifte und Dafer 2050 (1290) und Weigen 2250 (1570) DR. pro Tonne. Sollte fich eine weltere Erbobung ber Selbfifofien beraudftellen, fo murben bie Breife unmittelbar por ber Ernie erhobt und galten bann als Sochipreife. Der Borichlag merbe bemnachit ben Ernabrungeminiftern ber Lander unterbreitet merben.

## Die Demofraten gur Steuerfrage.

Mus parlamentarifden Rreifen erfahrt unfer Berfiner Bertreter, daß die bemotratliche Reichstagsfraftion fic in ihren nadften Gigungen mit der Revifion bes Steuerprogrmms der Regierung befaffen wird. Die Meinungen find im Rreis der Graftion augerordentlich vericbieden. Babrend Dernburg bafur einerite, bag bie Befigftenern unbedingt redualert merden muffen, fieht ber limte Glugel ber Demofraten auf dem Standpunft, ein folder Umidwung in ber Steuerfrage murbe eine außerorbentlich ungfinftige Rudmirtung auf die Steuerluft ausüben. Die Gegenfage durften demnacht auf einem Sobevuntt anlangen, ber möglichermeife gu ichmermtegenden Folgen fubren wird, weil ber linte Glagel der Demofraten unter feinen Umftanben ben Rudeug in ber Cteuerfrage mitmachen mill.

## Deutscher Reichstag.

Der Reichotag erteilte geftern mit allen Stimmen gegen biejenigen ber Rommuniften und nila@bangicen die Genebdiesenigen der Kommunigen und nilassanofen die Wened-migung zur Einseitung eines Strafversatzen den Gegen den Abg. Erzberger. Als Berichterdatzen hatte vorher Abg. Dr. Kabl (D. Bpt.) von dem einkimmig erfolgten Be-ichluß des Aussichusses Kenninis gegeben, die Immunität des Abg Erzberger aufzuheben. Der Anslichus ist der Anslicht, daß die Würde und das Ansehen des Reichbands es erfordern den dem Antrop auf Trainerfolgen Granzensk bestergeben daß dem Antrag auf Strafverfolgung Ergbergere ftattgegeben werbe, nachdem fich ergeben habe daß fun Rulle aus bem delfferichproges barauf zu priten feten. ob fahrläffiger Ralichetd oder grundfählicher Meineid vor'iege. Ergberger bat befanntlich feibst die Ginleitung des Berfahrens ge-

Nach einer Debatte mischen Kommuniften. Unabhängigen und den anderen Parteireduern, die mit der Genehmigung auf Etrasperfolgung ichloß, wurde die Beratum des Inti-etats sortgesett. Zu der von den Unabhängigen und Kom-munisten eingebrachten Interpellation wegen des Amnemunisten eingebrachten Intervellation wegen des Ambe-ftie-Erlaises, über deren Begründung wir gestern furg berichteten, nahm Reichsjuligminister Tr. Deinge Stellung. Er wies darauf bin, daß der Reugustau des Landes den Mederausban der Rechtspflege bedinge. Die Kriminalität sei gewachsen, weil das Bost durch die im Kriege erfolgte Ueberproduktion von Gesehen sich dem Rechtsbewusklein ent-fremdet habe. Desbald müsse die Gesehaebung abgebint und die Waral und Achtung por dem Recht wieder gehoben werdie Moral und Achtung vor dem Recht wieder gehoben wer-den. Der Minister ging auf die einzelnen Källe ein, wit denen Borwürfe gegen die Justia verdunden wurden und er-klärte u. a.: "Die Gerichte mitsen abgebaut werden, damit sterre it. a.: "Lete Gerichte musien abgebaut werben, bankt fie in eine einze Berbindung mit dem Bolfsemofinden kon-men. Bolfsrichter halte ich nicht für geeignet deun ein Richter muß doch das Geletz kennen. Das kann nur der geschulte Richter. Diese Resorm muß ichen beim Studium beginnen. Namentlich musich die neuen Rechtsachiete der sozialen Arbeiterfragen beim Studium berudfichtigt werden. Wir konnten auf unsere Rechtsprechung ftola jein, namentlich auf die des Reichsgerichts. Die Tätigkeit det n, namentlich auf die des Reichsgerichts. Die Tariafeit des Reichsfustiguntnisteriums erüreckt sich auch auf alle Gebiete der Rechtspflege, so auf den Ertwurf zur Umgesialtung des Strafrechts, das seit 20 Jahren sich nicht weiter entwickelt dat und der neuen Zeit entsprechend im Ginklang mit den Strafbesitimmungen gedracht werden kann, Auch auch den Entwurf eines neuen Reichsftrasvollzugsgeseiges rechnen wir aleichzeitig. Das biltgerliche Gesehden wird einichneidende Renderungen erwahren. Vereinsrecht Wietsrecht Dienstwer-Menberungen erfahren, Bereinsrecht Mietsrecht Dienfever-trag, Mobiliarbupothefen erbeiiden balbige Umgefiglinng. Die Befebe fiber die Unterhaltung der unebelichen Rinder, fiber die Borlegung der Bilangen an die Betriebspate und fiber ibre Bertretung in ben Auffichteraten merben bem Bringip ber Condergerichte gebrochen merben, Smifchen Progeffen und Rechteftreitigfeiten muß ein Untericieb nemocht merden. Daber muß bas Gingelrichtertum mehr ausgebilbet und von allen Rebenarbeiten entlaftet werben. Auch Rechtsmittel der Revision muß umgestaltet werden. Die Re-vision liegt nicht im Interesse des Einzelnen, sondern der Rechtspflege. Aber auch bei der Livelrechtspflege wolsen wir gewisse Aenderungen tressen. Eingebende Borgrechten sind im Gange. Da die Gerichte aber nicht bis zu iener großen. Ruftigreform morten tonnen legen wir bem Daufe gundchit eine Entlaft ung & reform megen ber leberlaftung ber Gerichte vor. Desgleichen wird ein Gelet fiber Augendoffege dem Saufe augeben. Dr. Deinze beiprach fodaun die Tatia-feit der Buchergerichte und weift ben Bormurf gurud. Das die Amneftie die Linke benachteiftge.

## Die Mehrheitsfozialiften und die preußische

Bie unfer Berliner Bertreter melbet, bat ber Banbe &. vorftand ber fogialbemofratifden Partel au ber Grage der Reugliederung Preufend Stellung genommen und ift an bem Schlug getommen, bag mit Husnahme ber oberfchlefifden Angelegenheit fein Soglafdemotrat ber Bos. fofung einer Proping von Breugen gum 3mede ber Errichtung eines autonomen Bundebftoates feine Stimme geben borf. Much in ber Grage ber provingiellen Autonomie mollen die Cogialbemofraten nicht fiber bie bieberigen Qugeftand. niffe filmweggeben. Die provingtelle Autonomie müßte noch Hnficht ber Soglafbemofraten bagu führen, bag im Staatorat eine bargerliche Rebanreglerung geführlichfter Art gefcaffen werden tonnte, die die Ginbeitlichfeit ber Bermaltung in Preufen ftoren marbe.

### Steigende Erwerbslofenzahl.

Berlin, 25. Jan. Das Reicksarbeitsministerium teist mit: Die Jahl der unterstützen Erwerbslosen in vom 15. Dezember dis zum 1. Januar um 43 000 auf 409 000 gestegen, und zwar dat sich die Jahl der männlichen von 202 000 auf 333 000 und der weiblichen von 74 000 auf 76,000 erböht. Der besonderen Steigerung der männlichen Ermarbelosen entspricht eine karke Aunahme der Pamilien angehörigen von 381 000 auf 454 000. Dabei ift an bersichtigen, daß die unterstützen Erwerbslosen mit den Angeborigen, nur einen Bruchtel der wirstlichen Erwerbslosen und der mitbetristenen Augehörigen das Doppelte der vongenannten Zissern überscheiten, wogu noch die sehr arohe Zahl der sogenannten Kurgarbeiter tritt. Wenn trop der Arbeitstreckung und trop der Machadmen der produktiben Erwerbslosenfürforge, durch die 200 000 Arbeitern Belchäftigung verschäft wurde, die Erwerbslosigkeit so gewaltig ansichwilkt, so zeigen sich damit nicht ausest die Kolgen des Kohlenabkommens von Spa, desien Wirtungen auf die deutz iche Andustrie mehr und mehr in die Erscheinung treten. ice Induftrie mehr und mehr in die Ericeinung treten.

## Ein schweres Problem.

Broftitution - Familie - Beichlechtstranfheiten,

Eine ber fibeliten Folgen ber allgemeinen Desorganifa-tion und Demoralifation, die mit bem Bufammenbruch verbunden maren, ift die ungeheure Bunahme der G eich I echt &trantheiten. Radrichten, die hier und da aus Merate-freisen in die breite Deffenilichfeftt gelangen, geben ein Grauen erregendes Bild über die Ausbreitung ber Seuche in Deutschland, beren Anmachien nicht aulett die überhaffete und ohne Kontrolle erfolgte Auflöjung bes Millionenheeres nach dem Bufammenbruch verichuldet bat. Bon vielen Geiten bat benn auch ein energifder Rampf gegen die Geichlechts-frantbeiten als Beinde ber Bollsfraft eingefest. Befonbers die Deufche Geiellichaft aur Befampfung ber Geichlechtsfrantbeiten ift nicht mube geworden, burd Auftlarung nach allen Richtungen bin au wirfen und ihre Mitglieder aur Tot aufvornen. Sand in dand arbeitet fie dabei mit der Gesellsichaft für soziales Recht, die wertvolle Arbeit in der Bestämpfung der Profitution durch soziale anstelle der biskberigen vollzeilichen Mahnahmen leistet. Für Samstag habet der Sieber Sieben-Biebricher Zweisbaden-Biebricher Zweisbaden-Biebricher Indistrumenten der D. Gesellschaft aur Befampfung ber Beichlechistrantbeiten eines ber bervorragenbften Mitglieder ber Gefellicaft für fogiales Recht, Derrn Geb. Rat Bogi (Bieleielb), au einem Bortrag ge-wonnen, ber vor einer geladenen Gefellicaft im Sigungs. faal bes Rathaufes fattfand.

Geb. Rat Boat, ber vom Dermatologischen Kongreß in Rarlbrube fam, erflarte, daß nach bort gemachten Mittellungen bedeutender Aerate die Ausbreitung ber Geschlochtstrant. beiten einen folden Umfang angenommen babe. baf bas gange Bolf in feinem Lebenenern bebrobt fei. Am troftlosesten sei die Taisache, daß nicht mehr die Broftitution. sondern die Familie der hauptsächlichste Träger und Berbreiter der Senche sei. Tropdem sei selbswerständlich die Bekämpsung der Broftitution eine unerläsliche Grundbedingung für die Eindämmung der Geschlechtskraufbeiten fiberhaupt. Der Rebner trat für diefe Befampfnag vom ethifden Standpuntt aus burch fogiale Dagnahmen ein. Er bezeichnete bie Tatfache ber Broftitution an fich nicht mit Unrecht als ein Zeichen ungebeuren Tiefinandes sowohl beim Manne als beim Beihe, und erklärte es als eine Degradierung des ganzen weiblichen Geschlechts, wenn man die Brostitution als eine berecht ate Eriche inung anerkennen würde. Ihre Bekämpfung könne wirksam iedoch nicht durch polizeiliche Mahnahmen, sondern nur durch soziale Mittel im Berein mit den Aerzten und Gerichtsbehörden erfolgen, zumal unter den Prositiuerien sich eine arrese Instance, gemach mit den Prositiuerien sich eine gestellt gestellt wirden gestellt gestellt wirden gestellt wirden gestellt gestell geiftig minderwertiger Berionen befanden. Ans ben in Bielefeld gefammelten Erfahrungen entwarf Geb. Rot Boat ein anichauliches Bild von der bort gebrauchlichen Dethode, in ber er eine ber Monlichfeiten aur wirffamen Befampfung ber Profitition fieht. Es burfte genugen. barauf bingumeifen, bag man in Bielefeld bie Broftitnierten burch eine abnliche Behandlung, wie fie arbeitoidene Bettler und Landftreicher erfahren, aur Aufnahme irgend einer beruflichen Tatigfeit gu veronlaffen fucht. Je nach bem Grabe ihrer Rudfälligfeit erfahren fie eine individuelle Behandlung. Gie fteben dabei nicht unter polizeilicher Controlle, fondern find nur der Schubaufficht einer ftabtifchen Gurforgerin

Der Redner gab felbit au, bag auch dieles humane Ber-fabren die gewerbemößige Unaucht nicht aus ber Belt icaffe, benn mo eine Broftituierte veridwande, traten amei neue an ihre Stelle. Babrhaft wirffam fonnten nur fo aiale Mittel fein, die der Broftitution ben Rabrboden entabgen. Die Bohnungs. und Schlafftellenfrage au lofen, die Berbaltniffe auf ben Arbeitoftellen nachauprufen, fet eine Aufnabe ver Gegenwart. Besonders michtig erscheine die Aufrollung des Broblems der une belichen Mutter und des "Verbältnisses", die der Redner beide als Nährboden der Brofitsution bezeichnete. Unsere ganze Geschgebung welle in dieser dinssich Rängel und eine Külle veralteter Anschaussen ichauungen auf Geh. Rat Bogi hofft auf die Umwandlung der Gesetzung zum Tamilienrecht und appellierte au die anweienden Frauen, daß fle dafür eintreten möchten, daß der unebelichen Mutter und por allem bem "Berhaltnis" bei ber bevorfichenden Reform der Gelebgebung umfangreiche Rechtsanfprüche augeftanben werben, um auf biefe Beije eine Revifion ber allgemeinen fittlichen Anichanungen poranbereiten.

Stadtverordneter Binbig erweiterte in ber Distulfion feine Ausführungen und wies barauf bin, daß bie Broftitution nicht burch Berwaltungemagnahmen, fondern nur burch die Gefinnung bes gengen Bolles befampft merben tonne. Gine neue Beltanidauung muffe auf-tommen, aus ber heraus auch ber Monn fich nicht mehr burch Bertauf an eine Brau profitmiere, und in ber die Coc, mie es baufig der Pall lei, nicht mehr eine Berfuprefung gweier fich ionft gleichgultiger Menichen fei. Die Gefellichaft habe die Aufgabe, bafür au forgen daß die Manner frufer beiraten fonnten und bag mit einer Rudfebr aur Ginfocheit auch bie Achtung vor ber Frau wieder eine Gelofeverftandlichfeit

Broftitution - Familie - Geichlechtstranfheiten: in ber Tat ein Broblem, bas die hobe Beachtung verdient, die man gludlicherweife ibm beute auteil merben lagt. Bir begen feine übertriebenen Soffnungen, daß Reben, Sigungen und Beforechungen oder Bermaltungsmagnahmen oder Gefete bier mahrhaft mirtiome Abbille icaffen tonnen. Aber mir Legriffen es immerbin als einen Fortidritt, daß man obne Schen bem Beinde ins Auge fieht, ber ben Lebensnerv des gesamten Bolfes bedroft. Und wir glauben, bag, wenn alle magacbenden und bernfenen Stellen in der fie befeelenden Gesimmung und mit der bisber bewiefenen Billensfraft weiter arbeiten, immerbin einige Gewähr bafür geboten ift. daß die Erfenninis von der Unhaltbarteit unferer veralteten fittlichen refpeftive unfittlichen Anichauungen vertieft wird. Allerdings werden noch mehr Gaftoren in Tätigfeit treten muffen als bisber, um eine vollige Bandlung in der Bolfspejamtheit zu erzielen. Man follte in diefer Sinficht auf Grund ber Erfahrungen von Rahrtaufenden feiner utopifden Soffnungsfreudigfeit fich bingeben. Und vielmehr alle Krafte aufbieten, um die Mergteichaft in ihrem praftifchen und folitichen Rampie gegen die Gefchlechtstrantbeiten ju unterftugen. Benn bann die Schaffung einer neuen, gefunden Ethit und bas Bewußtfein von ber Unfittlichteit und Burbefofigfeit ber "tauflicen" Liebe in feber Beftalt ermöglicht wirb, wird man einen guten Schritt weiter fommen, wenn auch noch nicht alle Gefahren damit aus der Belt gelchafft find. Bertvoll ift es immerbin und berechtigt an Doffnungen, daß die Menichen angefichts ber Gofabren bie fie bedroben, fich auf gemeinfame Pflichten und die Solidarität aller Denfenden wieder au befinnen an-

## Die Defizitwirtschaft ber Gifenbahn.

Der Bertehrominifter für felbftandige Bermaliung.

Reichsverfehrsminifter Groener bob gelegentlich einer Aussproche über aftuelle Gragen auf bem Gebiete des Berfebroweiens in der Sondelstammer in Samburg bervor, es gelte jeht vor allem, ben Gifenbabnapparat wieber in Ordnung gu bringen, erft bann fomme es barauf an, burch Organisationbanderungen den Betrieb wirtichaftlither gu geftalten. Das Defigit ber Glienbahn rithre pon der Heberipannung in den Jahren 1914/18, von den Erideinungen der Revolution mit der Inflation an Berional fowie der Balutaverichlechterung ber. Gine ichematifde Durchführung bes Adtiunbentages fet bei ber Gifenbabn unmög-1 ich. Erfrenlicherweife fane fich eine erhebliche Stelgerung der Leiftungen und ber Billiafeit beim Gifenbahnperfonal verzeichnen. Die lebte Teriferhöhung babe nicht nur eine Steigerung bes Berfebrs, fondern auch ber Ginnahmen, etwa um 10 Prozent, gebracht. Die Reichseisenbabnverwaltung fonne nicht gefunden, wenn fie nicht vom Reichöfinang. minifter lostomme; fie mitfle ibre finangieffe Gelbftenbigfeit erhalten. Ohne Tariferhöhmig fei eine Dedung bes Deftaite unmöglich. Mie feine vornehmfte Aufaabe betrachte er es, burd die Reidseifenbahn- und Reichsmafferftrag noerwaltung die fiberfeeifden Begiebungen Dentichlands, fpegiell Samburgs als Anotenpunft bes Beltverfebrs, mit aller Graft au forbern.

## Die aufftanbische Bewegung in Indien.

mz. London, 25. Jan. Renter melbet aus Mahabad ben Ansbruch neuer Itn: ruben im Tugabad-Begirt Militärilde Berfierfungen find aus Lufnor nach bem Schanplatt ber Unruben ebergangen. Un ben Demonstrationen nahmen etwa gebnianfend Perfonen teil, und Taufende firomien nach Tyzabab in ber ausge-iprochenen Mblich bie Bolizei zu verteibigen. Die Lage wird für eruft angejeben.

Rad einer Melbung aus Raffutta hat Banbhi por einer riefinen, begeifterten Berfamm'ung von Studenten eine Uns ibrache gehalten Er beoliidminichte bie Studenten an ibrem Streif und fante, Die Gelbftverwaltung fei leicht innerhalb eines Jahres an erreichen

Rad einem amtliden Telegramm and Andien murbe bei bem am 14. Sannar in Baginift finttacfenbenen Gefecht brei So'baten getotet und elf verwundet. Die Berfufte bes Gegs nerd beirngen nenn Tote und amolf Bermunbete.

## Täglicher Wirtschaftsbericht.

Unfer Sandelsmitarbeiter ichreibt aus Berlin, 24. Januar: Der Marffurs im Austande bat fich amar nicht wefenilich ver-andert, neigt aber weiter nach oben, mit der Birfung, baft bier bie fremden Bechiel- und Notenturfe fich bente abermale, wenn

auch nicht erheblich, ermähigten, Allerdings der Dollarturs sing gegen Börfenlichus von 50% auf 56% K beträcklich aurück, ein Kerwameldungen einliefen, die ein neues Ansiehen des beutiem Rewvorfer Warlfuries anfündigten. Da der Dollarfurs des mahgebend lär die Valfung der gekonten Börfe ist, so solste der an fänglichen nur geringen Abschmädung oder aar teilweilen Erhöbung der Kurfe loäter ein itärferer Rüfgaang, der namentlich die süden iet Sochen lebbat erdretere Alliterienfonferens übern Ist ichen leit Sochen lebbat erdretere Alliterienfonferens üben. In ihren Zomit das and das Räleitaten aufs Reue eingeleit, das durch in Austage einer vorauslichtlich 14 Zage möhrenden Tome dieser Konicrens nicht gerade erleichtert wird. Immerbin ist einicht undeachtet gediechen, das von englischer und Italienische Zeite Frankreich mehr Selbstbeidwänfung und hiermit Tuntelland mehr Ausersächtlichteit avenwsohen wird ichone Reden, arten, die wir schon östers zu hören bekommen haben, ohne der ihnen das Staais Erlösende. Die Zat, gefolgt wäre. Die doffung das dieses Ral die Entitäusfaung ausdeleiden werde, etwa heur merflich dann bei, auch die Kursbewegung der Warf freundliche zu beurteilen. Sie don namentlich auch ein Ergengewicht vorm die neuen erschredenden Auseichen der vorzeiehen Rüfliarden, der vorzeiehen mit den neuen erschredenden Auseichen der vorzeiehen Rüfliarden, der vorzeiehen wieder befanntzeseden der vorzeiehen mit, das der Boten dernichende Rialitung und bernichten ernwellicheit, das der Minister eingeseden muß, das die vorzeichen mitde der Boten wieder befanntzeseden der vorzeiehen nicht des der Boten der Belatung und die kursbewegung der verseichen mit der Boten wieder befanntzeseden der vorzeichen mit, das der Boten wieder befanntzeseden der vorzeichen mit, das der Boten wieder bestanden eine Unsahen der Rechten der der der Geschalten der Stelless, wir se der Reichsbedelingen der Stellessen der Stellessen der Stellessen der Stellessen der Stellessen der Stellessen der der Verleichen der Stellessen der Stelless

## Mitteilungen aus aller Welt.

Das Deloniker Genbennnglud, Rach amtlicher Refifici lung bat bas Delsniber Grubenunglild, über bas wir geliere berichteten bisber 52 Tote gesorbert. Bet amei Schwerverletten ift es fraglich, ob fie noch gerettet werden fonnen, dar famtliche Toten findet eine gemeinsame Trauerfeier finn. welcher Minifterpröfibent Bud perfoulich beimobnt. — 235 rend ber Bergungearbeiten ipte ten fich ericutternbe Gienen ab. Muf die erfte Rochricht bes Unglifd's waren bie Ange hörigen ber Bergleute nach dem Werke geftumt und fianden in banger Erwartung vor dem Ungludofchacht Bergleut. die auf 300 Meter Tieje und bei 40 Grad Barme vielfat nur mit ber hofe ober gang nadt arbeiteten, maren teilweife burd die Explosion erftidt, und burd bie Blammen viellas bis jur Untenntlichfeit verbrannt. Gelbit bie nochften Unco börigen vermochten fie ichmer au refvonoszieren. Auf die Meldung des Unglieds waren sosort von den umitegenden Werfen Sanitäts- und Rettungsmannschaften sowie Aeruventiandt werden. Man nimmt an, daß das Unnified durch eine offene Grubenlampe, die im Schacht gerunden wurde berbeigeführt murbe.

Seemanns Bos. Bie bem "Berl, Bot.ann." and Daffe fe meidet wird, ift der Füchter des erften Sandelsunterseebootts Deutschland Dr. b. c. König vericollen. Er mar als Kantian des Sochieefischampfers Senator Michaelis in See wangen. Das Schiff wird von der Eurhovener Dochies fifcheret ale verloren gemelbet.

Gin Millionen-Steners Defranbant, Auf Anordnung bel Binangamis 9 in Berfin murbe bas gejamte bewegliche und unbeweg iche Bermogen bes ftobtifcen Berfaufavermittler und Grofbandlere Janide in Berfin megen Steuerhiniet. nichung mit Beichlag belect De Wert bes beichlagnabmten Butes beläuft fic auf mehrere Millionen Ranice bat fic por Ruraem unter Mitnabme bedeutender Barmittel in

Bernfteinfund, In Kragtepellen in der 92obe von Ronigsberg wurde beim Legen von Bafferleitungeroben ein 60 Biund ichmered Ctud Bernftein gefunden, bas lougiruobe. icheinlich vor Jahren von einem Gilder vergraben morben ift

## Amtlicher Wetterbericht.

Höchstwärme des vergangenen Tages . . . . Tlefstwärme der letzten Nacht Niederschlagshöhe der letzten 24 Stunden,

gemessen in Weilburg: 2 mm , Koblenz: 1 mm Voraussichtliche Witterung für morgen:

Vorwiegend trübe mit Regenfällen; milde. Südwestliche bit westliche Seewinde.

### Runft und Wiffenschaft. Bilheim Balbener ?.

Berlin. 24. Ban. (Bolfi.) Der Anatom B

Der berühmte Anatom, geboren 1836 ju Deblen an der hotte in Strafiburg von 1872 bis 1883 ofa Direftor des Anatemilden Inftitute gewirft; bann folgte er einem Rufe an die Berliner Univerfitat, wo er langer ale ein Menidenalter ale Lebrer und Fortder die in der gangen Belt befannte Tätigfeit entfaltete, die feinen Ramen au einer der Leuchten der Biffenichoft erhob. Im Rabre 1016 beging Boldever feinen 80. Geburtstag noch in voller Rüftig-

feit in feinem Umte. Die deutsche Gelehrtenwelt verliert und betrauert in ibm einen ibrer bedeutendften Rubrer. Balbeners Rome wird mit ben großen Fortidritten auf bem Gebiete biologifder und untbropologifder Foridung irumer verbunden bleiben.

"Der Unbebingte." Aus Stettin, 20. Jan., wird uns berichtet: driedrich Bolis "Der Undedingte" (ein Weg in drei Bindungen und einer Ueberwindungl hatte dei seiner Uranssährung am Siettiner Stadttbegier unter Leitung Dr. Ederts einen karken Erfols. Der Berlasser wurde mit den Dauptdarstellern kürmisch dervorgerusen.

Eine Tilbühne des Thegerkulturverbands. Der Theatertulturverband (Jentrale Deidelberg, Gaisberg 89) dat mit den angesehenen "Reinlischen Berstädten für Büdunkunss" in Godesderg ein Absommen getrossen, mit welchem der Verband vielen an ihn gerichteten Bünschen entsprechen kann. Alfred Karl Miller, der Leiter diese bedenienden rheinischen Unternehmens, ichasit ein besonderes "Modell Theatertultur", d. i. eine stäutlerisch und konsisch und erführlich einwandfreie, sehr sahlreiche Verwandlungen unschliende Stilb ühn e vor allem für Leinere Städte. Gleichbeitig mit der Eritbischen Enrichtung einer auten und awedmähigen Kindende Etilb ühnen deleuchtung. Insbesondere für Orte oden lebende Theater wo die mit dem Theatertulturverdande in Küllung stehenden Saderund Städtedundblichen gastieren, ist die Anscheitung von Stilbühnen von großer Bedeutung. Man darf erwarten, dah dant der einlachen und dreißburchen, alten Birtsbandbühne verhältnismäßig dald der Garaus gemacht sein wird, aumal allen, dem Theaterfulturverdand einzichtung ungeschlicken mit Serbingungen in dille wie irgend möglich geliesert werden mit Berbündungen diese Rühneneinzichtung unter des Absolie, Kom 3.—7. Juni 1921 findet in Damburz das 9. deutsche Raches in der iber neuen Bachgesell.

icatt ftait, veranstalter vom Berein Damburger Mulitirennbe. Gestdirigenten find berr Dr. von Kenkier und berr Alfred Sittard. Das Programm bes Gestes besteht aus einem Kantaten-Abend, einem Craelfonsert unter Mitmirkung bes Gaeilien-Bereins (Prof. Spengel), einem Ordeftertonwert: am Sonntag findet ein Geft gottesdienst ftatt, baran anfoliebend eine Kammernufif-Matini fodann wird die "Matthäus-Palfion" ungefürst aufgeführt, un die "Domoll-Meffe" beschieht das Gest. Bur Mitwirtung fin erfte Goliften berangesogen morben.

"Die Junglien". Brofestor Abolf Bartels (Beimar) gibt bemnacht im Berlage von D. Doestel in Leinzig eine literaturgeschichtlich-tritifde Bufammenfaffung ber Litetaturftromungen unferer Beit unter bem Titel "Die Ilingften" beraus.

Dr. Ernst Bachler, der Derausgeber der Zeilichrift "Die Krone" in Behlen (Elde) teilt mit, daß leine geichäftlichen Besiedungen sum Rowe-Berlag (Beblen) gelöft find. Geschäftliche Zuschriften. Bestamationen, Geidlendungen, Bestellungen für die "Krone" werden von iest ab an Firma Karl Deilig, "Buchdrickei", Dresden R. 22, redattionelle Zuschriften an den berausgeber erheten

Sein deutscher Ereieger als amerikanischer Erendottor. Eine feltene und in der jedigen Rachtriegszeit besonders bemerkenswerte Ehrung ist einer deutschen Berlagsstrma zuteil geworden. Bie aus Leinig berichtet wird, ernannte die Oriental Universitu Basbinston Dr. Ern ft Reclam, den alteiten Sohn des por kursem verktordenen dans Heinigk Reclam und jedigen Mitindader der Kirma Philipp Reclam inn. aum Ebrendostor der Literatur und Bilosodie. Der Präsident der Universität das Bedürfnis empfunden dade, einen um die deutsche Bultsbildung besonders verdienten Berleger mechen.

Der Rölferhung für Einstehen des Ihaber ab der Model Mitinderschieden.

belonders verdienten Berleger zu ehren. Um die Seutiwe Vollsbildung der Bölferbund für Einsührung des Ida? Zu den Meldungen über neue Erfolge des Edveranto wird und dom Ida-Berein Bees baden geichrieben: "Nach unieren langsichtigen Erfohrungen werden die Erfolge dieser surfpringslichen Esperantosorm sehr übertrieben. So dat sich de Nachricht, in Auchland sei diese Korm eingesicht, als unwahr berausgestellt. Bahr ist, das man in Modfan berät, ob man die vrimitive oder die durchgeardeilete Korm (Sobol des Esperanto einsühren soll. Bor Bochen kand in einer Zeitung, die Braunschweiger Etaatsresserung dabe eine Umtrage awecks Einführung des Esperanto in den Schulen angeordnet. Auf Aufrage erhielten wir die Antwort aus Braunschweig, das man weder das prinzitive noch verdesserte Esperanto einsühren werde. — Aus einem Aundschareiden der Ida-Beltlund die Frage der Weltsprache aum Programmpunft gemacht dat. Da eine ernste, willenichaitliche Brüsung die völlige Undrauchbarfeit des primitiven Esperanto ergeben muß, wird der Kölferbund dem Ida als einem Geseranto ergeben muß, wird der Kölferbund dem Ida als einem Speranto ergeben muß, wird der Kölferbund dem Ida als einem Geseranto ergeben muß, wird der Kölferbund dem Ida als einem Frage in Frage kommenden Lösung des Problems sein Interesse zuwenden."

Gin Breis-Ansichreiben murbe gur Erlangung von Mobelle 1. für fünkteriiche Luxuskarionnagen, 2. für sweckbienliche Klurskarionnagen, 2. für sweckbienliche Klurskarionnagen, 2. für sweckbienliche Klurskarion ausgelchrieden. Die Arbeiten werden auf der Leipsiger Messe ausgeschrieden. Die Arbeiten werden auf der Leipsiger Messe besuchenden Zachverständigen erfolgt. All Breife sind . 1600. – vorgesehen. Einstellerungstermin 15. kebt. 1921. Bedingungen sind erhältlich durch Muret. Mannbeim

Gin intereffanter Grabfund bes frubeiten Mittel atters aus Biebrich, von beffen Auffinden por einigen Monaten die Togespreffe mehrfach au berichten mußte, fans jest bant bem Enigegentommen bet Gigentumer, paars Baltfried, im Landesmuseum naffaulider Albertumder Allgemeindeit augänglich gemacht werden, Es handel fich um das Grab eines franklichen, wahrscheinlich berittenes Kriegers aus dem Anfang des fünften nachdriftlichen Jahr hunderts. Die Leiche des wahrscheinlich im Kampf gest lenen, im beiten Mannesalter tiehenden Kriegers war ir weitbitlicher Richtung mit dem Gesicht nach Often beiacket Außer seinen Bassen – Langichwert (Zvatha), Burflant mit mehr als meterlanger Eisenklinge (Angon). Sioglante wit breiten Blatt webraren Platten mit breitem Blatt, mehreren Pfeilen (ber augehörige bolaers Bogen bat sich nicht erhalten). dem franklichen Rampfbel sprangiska und dem runden Schild, von dem der eiferne Schildbuckel und die eiferne Schildbeffel erhalten sind waren ihm aablreiche Geräte und Gebrauchsacgenstände in fein Leben im Jenieits mitgegeben worben. Davon babe fich erhalten: ein furges Deffer mit Reften ber Bolgidelb eine Schere, ein eiserner Dreifun mis flachem Brongetelle ein Brongefelle mit eisernem Denfel, ein langer eiferner Brieft sowie aus Ton drei Töpfe und ein Teller. Bemerfent wert fit die Beigebe von verichiedenen Tieren, von den nach den Anochen amei Tauben und drei Kapen erkannt met ben fonnten. Der Bund perspilo die Kapen erkannt met den fonnten. Der Gund veranichaulicht in lebrreicher die ftarke Beetnfinfinna der merovingisch-franklichen Kulvid durch die svätrömische. Einer der Tontövse sowie der Brende kestellen find genau so ichon in spätrömischer Zeit in Gebrangeweien; ein anderer Toutopf von rein germanischer Formes gebung welft bereits die aus der romifcen Rultur entlehne Drebicheibentechnif auf. Der bier bestattete Arieger durft einer ber erften Granten gewesen fein, bie in bem net eroberten Gebiete fich utederließen. — Dem Ebevaar Bell fried gebührt für die Bergung des Kundes sowie die let weise liebergabe an das Landesmuseum, wo er erft gereinig und wiederhergestellt werden fonnte, der Dank der Abgemeinbeit.

(reiß) 1921, 11 De Minnle eine i de

timaen Smetiel bas ide WEE, 117 @colfert morten m neifte Boph : Esenen

Det with po Det tog in i fell ba nembor Etunden Dent

leifapar min from dentilide or Str Step

1 Celsius

El Cole Diet des a Tone Kefer ifn mifen as a peni a albed by Rode Cheroile

semment. and mi Ter ? minten. deben & 1971dit to Bertifi 40. JEH Weift. me be 1 expei

or there ? Merer, D mbreder red diefes Rolling nien bad otterna de de la constante de la const

## o Aus ber Stadt. o

Bur Abftimmung in Oberidileffen, Mus Benthen wird semeidet: Nach einer Enticheidung von interallierter Seite retieren die Versonen dadurch, daß sie bereits an der Abstimmung in Oftveußen iet genommen boben, nicht ihre Missimungaberechtsaung in Oberschlesten, wenn sie seit dem i Januar 1904 ohne Unterbrechung im Abstimmungsgebiet schubait find,

Leimverforgung, (Bicktig für Schreiner, Buchbinder, Tepesierer, Maler ufm.) Aus den Reichs-Leimbeltänden gen die noch vorbandenen girfa 126 Waggans Leim (tieri-ter, Tafel- u. Pulver-Leim) durch Berwendung der aus bem gemensq'eichefonde angefammelten Summen bedeutend persemmusgleichsfonds angesammeiten Summen bedeutend ver unget leinverbrauchenden dandwerfern, welchen wöhrend der Verforgungszeit Leim durch die Beaugsvereinigung untider Gewerbszweige augewielen wurde, augestellt werden nahmebend für die Zutellung in die im 1. Bierteliahr 20 azewielene Menge, Der Grundvreis in te Kilo für Leder-eim 16 M. Knochenleim 10 M. und für Pulverleim 4 M. detan kommen noch die Koften für Taraverluft, Fracht-zechtlons. Berteilungs- und Umpackoften unter Borbe-falt einer Toleranz von 4 Kra. (Schäumasweise airba in Moro Kilo). Es bandelt fich fast ausschließlich um Kus-knochen. Irgendwelche Musier können nicht gegonen und micht obgegeben werden; ebensowens kann eine Gewähr für die Gilte des Leims übernommen werden. Nach Aufpar die Glite des Leins sternsommen werden. Nach Ansobe der angewiesenen Wenas seitens der Landeskelle ist der Langewiesenen Wenas seinzusahlen. Die oben aenannten kohen werden nach erhoben. Interestenten werden von der Ortskielle 3 (Wieskhaden Stadt und Lange und Unterfannustres) au einer Beiprechung auf Donnerstag den 27. Jan. 1981. nachm 8 Uhr, ins Anruerbeim Gestmundstr. 26 in Wieskielle ausgelähre und Ernschlichen Daselhft sommen die vorweichriehenen kameldesormulare auf Berteilung.

Deutide Bant, Um dem anbaltend ftarfen Berfebr in ther Effettenabieilung Rechnung au tragen, fat die biefige Blaie bei Deutschen Bant eine Erweiterung ibrer Schalterinrichtungen sowie eine entsprechende Vermehrung des Bermals vorgenommen. Es sieben bei ibr jeht allein filr den Pflessenversehr von Schalter (Nr. 9–17) dur Berstigung.

teta

"Die griechischen Tragiser" — so bien das Wemm des gweiten Rlafitser-Abends im Winfergarten — bien am Montag große Angiebung auf die Masse aus, genau wie alle anderen, minder "ichwer" betitelten Beranftol-tmarn von Gustav Javob Denn darüber besteht sein Sweisel: Tiefer Liesfisser-Abend bot als Stoff und Indalt al ichwerste. Dennoch war der weite Raum wieder dicht ge-nät, und mit gespanntester Auswertsamseit lauschten die um zehrtausende in der Menscheitsgeschichte verstüngten, oder gelerten wie war es niemet. Duschter den Großlichernes. definimiende in der Menischeitsgeswichte vernungen, oder sallerten, wie man es nimmt — Ausberr den Einführungsverten des Frankfurter Intendanten Richard Weichert, der naeisvollem Richfiel de Klafffer der Kaffie, Aeschulos, der dahlossen Kicklied und Enript des würdigte, die Unvergängklich ihrer Schöpfungen belenchtete, Eine Reihe von denen aus den bekanntesten Dramen dieser dervon der Leitschlichung narentwork, von Thile Ouwwest und Renterdichtung, porretragen von Thila Dummel und Alttander Engels, schloß fich an, Beaeisterter Beifall des wiedelt erbanten Anditoriums dankte den Sprechern.

Der Beribriefvertebr amifden Dentichtand und Bialien nis vom 1. Gebruar an wieder aufgenommen. Der Böchte imm der Wertangabe beträgt 10 000 Franken. Wertfälichen tiben porläurig noch nicht wieder augelnffen.

Der Blesbadener Militar-Berein veranftaltete am Conn-Ter Wiesbadener Militär-Verein verannaliele dur Sonn-ta in Erhenheim, Gaftbauß zum Löwen, ein Familien-fekt das achlreich besucht war. Witr die Unserhaltung war betend gesorgt. Besonders frug dierzu der Schansiche Män-nender wit seinen Vorträgen bei, Kaft alle Anwesenden hiel-in die aum Schruß aus, und man trennte fich mit dem Be-waltien, im Wiesbadener William-Verein wieder schüne kinden verledt zu haben.

Tentiche Volkspariei. Der 4. Bezirksverein hält am Donnerstag, 27. Jan., abends 6 iller, in der Geichäftskelle, kiedrichfter, 9, 1, eine Berfammlung ab in der Profisior Lagenücken wird. — Ueder die Geichücke der Reichkaründung recken wird. — Ueder die Stellungnahme der Deutichen Solfspariei zu den Prenkenwahlen wird in dikentlicher Verammlung am 2. Febr. Neichstaglabageordneter Molden daner aus Köln lprecken. — Am 0. debr. spricht inden kentlichen Versammlung der Spisienkandidat Dr. Kalle ind voraussichtlich am 18. Febr. der Führter der Pariei it, Strefe mann.

Diebitähle, Aus einem Keller in der Scharnsoritätrahe wurde ein vierräderiger Leiferwagen von brauner Karbe, ist neu, die hintere Leifte gebrochen, gekrohlen, — Kremer aus einer Werftatt 20 Kg. Siklativ und 3 Kg. duhdochenlad. Etwalge Angaben werden auf Limmer 12 der Poliseidirektion erbeien. — In einem biefigen Kranfenbarie wurde ein Mikrofkop mit Kaften und Indebör gekrohlen Mitteilungen erbittet die Krimingloofisei. Limmer 18. Entipredende Reservichen erhittet die Kriminalpolizei, Zimmer 18. Entlprechende Beloburing tit augefichert.

Gefunden wurde ein Fochtrad, Marte "Abler". Sinen-tilmer wollen fich auf Bimmer 21 der Bolizeidirektion melben. tilmer wollen sich auf Zimmer 21 der Volizeidirektion melden.
Standesamts-Nachtschen vom 25. Januar, Sterkefälle.
Am 22. Jan. such med. Dedwig Mees, 23 Jahre: dabrikbirektor
a. D. Georg Bäder, 68 Jadre: Kronkenvsieger Karl Klees, 54 J.:
Bitwe Kribarina Bagner, geb. Dadeenbruch, 72 Gadre: Kind Emilienmerkal. 2 Loge: Kind Jadamn Schöwer. 3 Monate. Am
23. Jan. Kind Gerkinde Beterfodn. 14 Stunde: Mustelscherin
Ang Kolle, 78 Jadre: Gektran Theresta Mahr. geb. Krodinger.
29 Jadre: Brivatiere Mark Birkvols, ach. Gilder, 69 Jadre:
Kaufmann Otto Gaselbächer. 23 Jadre: Chefran Anna Gerbard.
och. Islaiconer. 48 Jadre: Privatier Friedrick Krauk. 70 Jahre:
Kind Otto Baum. 2 Monate: Eddiler Erid Dorrstein. 11 Jadre:
Mangiermeister Karl Bester. 51 Jadre: Generalleutnant a. D.
Graf Karl von der Gost. 70 Jadre: Generalleutnant a. D.

## Rurhaus, Theater, Vorträge, Bereine ufm.

Rurbaus, Buhonnins Künftler-Maxionetten-Theater bringt eute Mittwoch in der Rachmittagsvorftellung um 4 libr "Der froschorozen oder der eiserne Deinrich", Märchenspiel von Otto Eichrobt und um 8 libr "Doktor Soslakras" aus Doktor Lod und teufel.

Zeufel. Jugend bereinigung "Deutscher Aufbau". Freiing, den 26. ds. Mis., abends 8 Uhr. Bortrag des deren Oberlebrers Biem ann: Kulturbilder aus dem Alterrym; Samstag,
ben 29. ds. Mis., nachm. 5 Uhr. Bortrag des deren Brof. Pagenite cher: Beltbürgerimm und Nationalitagt.

## Rinos, Unterhaltung und Vergnügungen.

Die Kammerlichtiviele bringen ab beute Mittwoch das span-nende Drama "Cagliostros Totenband" in einem Borsviel und drei Uften mit Marida Novello in der damptrolle. Dasn ein Inftiges Beiprogramm.

## Seffen-Raffau und Amgebung.

Diebstahl, Einem Landwirte in der Obergasse wurde aus der verschlossenen Mansarde verans das Fleisch von einem irlich geschlachteten Schweine samt der Burft im Ge-wichte von girla 3 Sentuer gestoblen. Bon den Dieben sellt bis lebt jegliche Gpur.

Die Debammen bringen jur Kenntnis, daß sie ieht für Rormalentbindungen 120—160 Mart im Anrechnung bringen, sitr alle sonstigen besonderen Dilseleistungen in der neue Tarif mobaebend.

Frauenftein. Ein Boblittigleitstongert für die Rinderbille fand bier im Soale gur Burg Frauenstein" frott, an dem fich famt-liche blefigen Bereine beleiltigten.

### Connenberg.

Gine Selbenehreniafelweihe als weihevolle Gedachinis-feier für die gefallenen Kriegsbelben ens Sonnenberg fand an leisten Sonntog bier unter großer Beteiligung der Ein-wohnerschaft ibatt. Die swei Micienficintafeln, die die Namen der gefollenen Krieger nebst Sterbetag ensbalten, wurden nach Entwurze des Kunstbildhauers Billo Bierdwuer-Biesund Entwurf des Aunstdildhauers Bello Bierbrauer-Bies. daden im Marmorwerf von fer. Athinger und vom Bildbauer B. Ochs in Wiesbaden vor furnem iertiggestellt und trasen an 18. Januar dier ein. Es war ein merswitzbiges Zusammentreffen, daß die Ansunt derielben am 60. Fabrestage der Gründumg des Deutschen Reiches erfolgte. Die beiden Taseln erdielten ihren Ehrenplatz in der Kirche an beiden Teiseln erdielten ihren Ehrenplatz in der Kirche an beiden Teisen des Altars. Die Einwelbungsseien verlief ergebend. Die Weiderede diest Piarrer Ben der ilder Lut. 10. 20 (Frenet ench. daß eure Ramen im Dimmel —") und Orfd. 3. 5 (Ramen im Buch des Lebens). Er wies mit warmen Borien — er iefbit Oatte auch einen blitbenden Sohn dabingeden müssen — auf die Geschehnisse in und fand berdiche Trostesworte für "die fämplende, suchende, absnibig triumpflierende Gemeinde" und wünschte: Wöchte eine dauernde Gemeinschaft bleiben aum Segen des gangen Bas Sauernde Gemeinichaft bleiben gum Gegen des gangen Baterlandes. Ergreifend wirfte auch der vierstimmige Gefang des gemischten Chores des Kirchengelangvereins von In Abis "Bie könnt ich dein vernessen —" (Ged. von Doffmann von dallersleben). Zur Erbohnna der Keier irug mit bei, daß die Orgel voll erkönte; fie hat die dem Baterlande ge-opierten Proloekwseisen wieder erhalten, und anch das

Glodengelänte erflang wieder voll und feierlich denn auch die große Glode ist durch eine neue ersett worden; enstere sind von dem Orgelbauer Danrdt Möttan mit einem Kostenausvand von 2000 Marf. letztere ist mit einem solchen von 800 Marf von der Glodengießerei Rinder in Sinn gestejert

al. St. Goarsbausen, 25, Jan Die nassauische Kleinbahngerscher Jeit den Bersonenzugwerkehr auf den Streden Braudack-Nasisätten und Nahenelmbogen-Zollhaus eingehellt. Diese Mahnahme wurde von den in Betracht sommenden Orten recht unangenehm empfunden und aab neuerdines Verantasiung au einer Konserenz dei der Regierung au Biesbaden, an welcher auch Betreter der inferessierten Gemeinden tellnahmen. Die Bespiedungen sührten au dem Ergebnis das die Kleinbahngelessichen Tariserböhung und der Gemeinstaung einer zeitgemäßen Tariserböhung und der Gemeinstaung erheblischen Zuschlichen der Verantasiung erheblischen Zuschlichen der Verantasien Erreden ben Berfonen wertebr auf ben genannten Streden wieber aufnehmen mirb.

mz. Seidelberg. 25. Jan. Umft berlegte Tat. Wie die Blätter melben, brachen am Sonntag im nahen Binau beim Dirickweitt vier Männer ein die sich nach der Tat in der Richtung Neckarela entsernien. Der foldbrige Wastwirtslohn Streib nahm die Berfolgung auf und gab auf den Bahnatbeiter Friedrich Swörer sinf Schlife ab, durch die Spörer niedergestrecht wurde. Streib wurde verhaftet und gab möhrend seinem Berfor die uniberlegte Tat au. mabrend feinem Berfior die uniberlegte Zat au.

## Handel und Induftrie.

Herlin, 25. Januar.	1 designabilities Americal frames for			
Holland. Brüssel-Antwerpen Norwegen. Norwegen. Dänemark Schweden Helsingfors. Italien London. London. New-York Paris. Schweis Spanien. Oesterreich-Ungare. Wien (in Denisch-Oesterr. abge Prag. Bndapest.	24	Jan 1921	25 Jan 25	1921 Brief

### Marttberichte.

Berliner Broduftenmartt vom 24. Jan. Mats bleibt weiter kinnach im Zusammenbana mit den billigen amerikantichen Angeboten und der Berbilligung der Devikenfurte. In übrigen ift nichts geandert; die Rarfisge wird beberricht von den Bestrebungen der Stadtverwaltungen, für dulfen-früchte Kärfer zu finden. Rans neigt weiter nach unten. Raubfutter behauptet.

### Beschäftliche Mitteilungen.

Serantwortlich fur Politit und Coufficton: Delng Gorrens; für den abrigen redafftunellen Tell: Dans Offinete. Bur den Infermientell und neifcaltliche Mitteilungen: 305. Babler. Samtlich in Biebbaben. Druf u. Bering ber Biesbabener Berlags. Aufalt G. m. b. O.

## Steppdecken, Daunendecken, Wolldecken feinste Spezialqualitäten aussergewöhnlich preiswert.

Deckbetten In graue Daunen

Betten-Spezialhaus **Buchdahl**, Bärenstr. 4

## Im Sag.

Roman von Richard Seinrich Gebred. Amerifanifches Coppright 1919 by Carl Dunder Berlin."

(Radorud verboten.) Webfer ftraubte fich erft noch etwas, dann gab er nach willigte ein, feine Abreife aufaufchieben und am folgen-Lage Rrobn in einer Birtidaft an ber Bolferftrage, bie efer ihm nannie, gwifchen sechs und sieben 11hr abends tifen au wollen. Bon bort aus wurden fie fich gufammen bem Beireffenden begeben, der bie au ber Erbebung bes ibes bet ber Bant nötigen Hrfunden beforgen foffte.

Raddem Mojer fich auf Ummegen in feine Wohnung in Otroife begeben und bier wieder seine mabre Gefalt angemunen hatte, begab er fich in bas Biro des Rotars Dr. mit dem er eine Zufammenfunft auf hente abend siden 9 und 10 tibr brieffich verabredet batte.

Der Roter empfing ben Deteffte mit einer fichtbar gebmaten Erwartung.

Stun," fragte er, als beibe Blat genommen batten, hiben Sie bereits etwas entdedt?"

"Bid nur eiwas, jonbern febr viell" erffarte Rejer berichtete nun bem Rotar von feinem bisbertgen Gre-Sie feben alfo, Berr Rotar," ichloft er feinen Bericht ter Berdacht, der fich bet mir gebilder hatte, daß fowobl Meifter Rrobn wie auch der frühere Burovorfteber be bei ber Testamentöfalicung beieitigt find, Dand und erbaften bat. Anume if unftreftig ein Schriftenfalicher, tom hebt both eine folde verbrecherifche Rraft gur Ber-Dieje Rraft, mag fie unn er felbit feln ober ein Ber, bat er au einer, vielleicht auch icon au mehreren bat er gu einer, Dieneith and weiß Krobn, dieles Mitwifien gibt ibm einen gewiffen Ginfluß über Beine Borte: Er muß Euch auch pertrauen! vertuen dos gang beurlich. Knitwe ift miftraufcher Ratur und berincht, Krohn Mistrauen gegen meine Berson als Colinson einzureben, was ich ihm aber vereitelt habe. Arobn burch seine Worte ju verstehen, daß er verschiedene Boundsmittel befint."

"For Gedankengang ist richtig, durchand lagisch und un-anfechtbart" nickte der Notax. "Nun, morgen werden Sie ja höchstwahrscheinlich schon über diefen Puntt Gewißbeit

Das mare munichenswert, nur ameiffe ich fart baran," warf Moier ein. 3d glaube bestimmt, morgen erfahre ich bas genaue Gegenteil."

"Aber bas verfiebe ich nicht, Derr Moier," gab ber Notar erftaunt gurlid. "Gie bewegen fich in Biderfprfichen! Gben iagten Gie boch felbit, Anitwe miifte!"

"Benn Brobn will. Aber," fubr er erlauternd fort, "ich bezweifte, buf: er bet Antime mit folden 3mongsmitteln anfommt. Er wird die Abficht baben, jo, aber eins muß in Betracht gegogen werden; Enume ift an Bilbung und Ringbeit ebenfo wie an Lebenberfahrung dem Krobn weit fiberlegen, 36 balle ibn für einen febr raffinierten, verichlagenen Rerl, ber auberft vorsichtig banbelt. Er laft fich bet all einen Sandlungen von niemand in die Rarten feben. Wenn er ober jur Mudführung irgendeines Berbrechens Siffe reip. Compftgen braucht, wird er genau miffen, wieweit er fie einjumeiben bat, und wird fie, eben durch ihre tatige Mitwirfung, Reis fo in Schach gu halten wiffen, bag fie ibm fo leicht nicht idaben tonnen."

Der Deteffin bielt inne und fat den Rotar fragend an. Diefer forderte ibn mit einer Sandbewegung aum Beiteripreden auf.

"Dieje Macht, beffer gefagt, Diefes Uebergewicht über feine Selferebeller verfieht er eben ausgunniven! Gein geifriges Uebergewicht macht es ibm im galle Rrobn befonders leicht, Krobn ift ein rober Truntenbold und Saufenger - Gigenichoften, die ein gebilbeter, nüchterner Charafter fich auch mit einiger Schlaubeit und Lift untertania maden tann, Das ift bie ibeelle Macht, bie Anuene gegen Rrobn ausgufpielen bat. Die reale Geite biefer ift das felbuandige Berbrechen Arobne; vielleicht find es fogar mehrere, ich habe jedoch nur unferen Gall im Auge. Diefest felbftandige Berbrechen beftebt in Rrobns Unterfdrift, burch bie er eine gefällichte Unterschrift des verftorbenen Rentnerd

Beinrid Biegand unter beffen lehtwilliger, ebenfalls gefalfdier Berfugung als cot beglaubigt bet. - Durch biefe Sandling veranlaßte Anume ben Rrogn, smei Sandlungen gu begeben, indem Rrobn erftens feine eigene Huterichrift ideell falichte, weil er burch biefe fich falichtich ofs Beuge ausgegeben bat, und ferner, weil er burch biefe Salfdung balf, falide Zatiaden vorzuspiegeln aum Rachteil einer und aum Borteil einer anderen Bartet, Unftreifig and jum eigenen Borteil, ba er bafür bezahlt morben fein. - Anfine alfo lieft Arobn gwei Berbreden in ibealer Ronfurrens begeben!"

Mofer machte eine tleine Baufe, die der Rotar dagn be-nutte, ibm feine Sochachtung für feine bewundernsmerte Ams fogung auszubrüchen.

Rur eins bleibt mir mallar, Gerr Mofer, Barum Reft Rufime fich bei ber Teffomentogeichichte in bie Rarten feben? Ungenommen, baf er die übrigen Unterfdriften falichte ober foliden lieft, worum nicht auch die Krobus? Barum benutte er beffen Mitthilfe? 3ch fann feinen loglichen Grund baffir

Dagut, Berr Dottor, fomme ich jest! Antime befimmie bie Borlide bagu Er hatte, wenn auch nicht alles, fo bod vieles bebentend, auch an die Möglichfeit einer Anfechtung bes Teftaments feitens ber Gefdwifter Biegand geonfit. Benn biefer fall eintreten follte, fo fombinierte wohl Annime, marben boditmabrideinlich er, ats fruberer Barovorfteber bes Rotare Euler, wie and bie Unterfdriftsgeugen über die Richtigfelt des Teftaments vernommen werden. Rotar Enfer mar tot, benn ich nehme an, bag bie Galichung bes Tomaments erft nach deffen Ableben ausgeführt worden ift, und gwar in ber Beit, in der Anime noch Burovor. ficher war!"

(Fortfeigung folgt.)



## Firma dolf Harth

Erneuter gewaltiger Preis=Albbau!

Raltichlag=Borlani

Rüböl =

Der 2. Baggon in Diefem Monat eingetroffen. Qualität unübertroffen.

Schoppen (½ Ltr.) nur Mt. 850

ıma Salatö

in bekannt feiner Zafelware Schoppen (1/2 Ltr.) nur Mt. 1050

Ren hereingetommen:

Edite Sparkernseise

(bentiches Erzeugnis) Friedensqualität

Stud (400 g Nabritgewicht)

nur Mt. 6.25. Sunnh-Mondah

(weiße Bafchfeife) Stück nur Mt. 4.00.

Toiletten-Geife (deutides Grzeugnis) Stück nur Mt. 3.00.

Schwimmende Badeseise Gild Mk. 2.75 und Mk. 5.50.

Alff's Seifenpulver, 10% ig, 1/2 Pfd. Bat. Wit. 1.60 R.-A.-Seifenpulver, 10%ig, 1/2 Bfd.=Bak. Mt. 1.75 Aufnehmer . . . . . Stud Mt. 3.75 Bürften . . . . . . . . 3.75 Schrubber . . . . . . . 6.-Remufche Reisstärte, 1/2 Pfund-Batet Dit. 5.25

Hanshaltferzen

nicht tropfend (ca. 3 Stunben Brennbauer) Stück 75 Pf.

Petroleum, Liter Mt. 7.25

Stadtteilen

Kaffee

gebr., per Pfd. von M. 22 .- an

Tee

per Pfd. von M. 26 .- an

Kakao

per Pfd. von M. 20 .- an

Bitte um gefl. Beachtung meiner Schaufenster mit

neuenLebensmittelpreisen

August Engel

Am Ring ... Wilhelmstrasse Tannusstrasse u. Saalgasse.

Sehenswerte Ausstellung!

Wiesbaden, Friedrichstrasse 41, bietet grosse Möbel-Einkauf.

Verkauf allerbilligst gegen Cassa und auf Teilzahlung,

Besichtigung erbeten.

Sparsame Hausfrauen

(eignes Fabrikat)

1.-kg-Dose . . . Mk. 19.-

Prima staubfreies Fussbodenöl, heligelbe fette Qual, per Kilo Mk. 16.-

Aug. Rörig & Co.

Lack-, Farben- und Kittfabrik Verkaufsstelle Marktstrasse 6.

werden fachmännisch geschliffen bei

Bleichstrasse

Solinger Stablwaren. Solinger Reparatur-Werkstätte – Hohlschielferei und Polier-Anstalt,



Platten, Herde, Bügeleisen, Haartrockner. Flack, Luisenstrasse 25, gegenüber Real-Gymnasium. Tel. 747.

Die so schnell liebgewonnenen Liliput-Cefen

7 kg schwer Gusseisen sind wieder eingetroffen.

80% Kohlenersparnis.

Verkauts-Ehnes, Westendstrasse 42.

\*\*\*\*\*

\*\*\*\* Im Brand zu sehen nachm. 2-5 Uhr. 0000000

Spiegelgasse 3, Ecke Webergasse.

Glasweiser Ausschank, Likoreu, Weine, Musikalische Unterhaltung. Angenehmer Aufenthalt. Solide Preise.

Hotel Trierischer Hof. 14470

## Beamten- und Bürgertonfumberein Rhein-Main e. G. m. b. S.

die Wiesbaben

Büro Adelheiditraße 53

Teleion 6253 und 6233.

weiterer wo Preisabsch

Margarine

wird das in der ganzen Welf bekannie und beliebte. Metallputzinitiel



von allen Verbrauchern als

En

Fen

Deko

Kaffe

Tôpie

0

Don

Birgo

das anerkanni.

Fabrikanten: Siegel & Co. Cöln a/Rh

Jamobi, es ift endlich gelungen, biefes für jede gebildete und freblame Berion bodwichtige Problem an loien. Wer gerne bie frangolifde und englische Sprache fliebend beberrichen möchte, aber zu mebrichtigen, gebuldigen gernen feine Reigung verfvürt, vielmehr ichnell und mübelos sum Biele gelangen will, beitelle fofort:

## "Fremde Sprachen durch mech. Suggestion"

(non R. Meriner). In diesem einzigartigen Buch, das beareisticherweise das größte Antieben erregt bat und dellen Rachtrage is lebbaft war, daß es schon wenige Monate nach Erscheinen in 30. Antilage gedruckt werden mußte, ist das neuartige Sprachübertraginnad-Gerfahren nicht nur dis in das lieinste beschrichen, sondern auch in einwandtreiester Welle wissenichaftlich begründet. Es darf mit feiner Schulgrammatst. keinem Wörterduck oder einze abnischem verwechselt werden. Preis M 3,90 franso, wenn Borandsendlung erfolgt. Bei Rachnahme-Sendung 70 3 Justisias.

Garantie: Sofortige Rückzahlung

des Betrages, wenn das Buch uns innerbalb 10 Tagen surud-

Gesellschaft für Verbreitung zeitgemässer Sprachmethaden Kempten (Bayern), Nr. 156.

Carl Ziss

Dobbeimer Strafe 101 ettnässen

Befreiung sofort. Alter u. Geschiecht ang. Ausk. umsonst Dr. med Lauterbach, München Z. 123,

Kalkdünger la Heidehonig Seimboni

laSchleuderhonig in Dofen (9 Bfund netto) Mart 110 --

feinften Echeibenhonig in Raftche (8 Biund netto) Mart 150.— franto geste Rachnabme ober Boreinsendung.

Joh. Tietjen Berifunk. L [A" Großimter Debrentamb bei Friesouthe

Nächsten Samstag abend Eröffnung des feinen Familien-Kaffee

Kirchgasse

Giānz. Darstellung. Wunderb. Aufmachung. Der Gipfel der Sensation. Das Meisterwerk der beliebt. Darstellerin Miss Pearl Withe.

Teil: Der Geieru. die Taube. chauspiel in 7 Akt. fabelhafter Spannung.

Rheinstr

## Achtung! Schafwolle -

lange Wolle, ungewaschen. Postkolli von Brutto

## Pfund nur 255 (Verpackung wiegt 1/4 Pfund)

franko jeder Station liefern wir, nur solange vorrat reicht. Dieselbe eignet sich zum Verspinnen für Strümpfe, Anzüge und Decken. Abgabe nicht unter 20 Pfund, versand nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. Auf Wunsch senden wir Adressen von Spinnereien, weime Wolle verarbeiten. Genaue Angabe der Adresse eiforderlich.

Schreiben Sie sofort an

Hieronymus Hanauer Söhne, Lingen (Ems)

## Emaille-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe zum 31. Januar.

Fenster-, Putz- und Melkeimer

12. -

Dekor. Wasch-u. Küchenschüsseln 34 cm

Mk. 5.-, 8.-, 12.- (4433

Schaumlöffel, weiss, Mk. 2.chbecken Mk. 5 .- . Weisse Deckel 50 Pfg. Topie, Kannen, Maße mit Konsole, billigst.

Bismarckring 19, Laden.

orgen Donnerstag, ben 27, Januar, vorm. It versteigere ich sufolge Auftrags in meinem itserungslofal. Oranten fixabe 12 fol-nebrauchte Gegenstände:

seige febrandite Gegenstände:

ied. u. pol. Aleiberschränke, 1 Rüchenschrank, ind. u. 1 pol. Kommode, Betten mit Evrungt., Kanapee, 1 Ottomane, Rachttilch, verichied. Betten u. Robritible, Betten u. Binmerrische, Volliere u. Robritible, Bild., Rähmoldine, Sviegel. 1 Mobrulatten. intr. il. Schliektorb, schoner arober Teppich, Lichbeden, 5 Treppenläuser, Paneelbrett, Bild. 1 Phonograph, 1 Goldwage, 4 Tähle und Seilel für Eksimmer, Dienschren, 11. Schränfin. 1 elektr, Ampel, 1 Lüster u. versch. andere wills meistbietend gegen Barzahlung. Belichtigung por Beginn,

## Otto Kannenberg

Auttionator und Taxator. 2:135aben, Oranienitz, 12, Zel. 3129, (07019

# latkraut-Versteigerung

donnerstag, den 27. ds., vormittags 11 Uhr,

ub is auf bem Babnbof

# Biebrich=West

Rechnung beffen, ben es angebt, öffentlich tifibietend gegen Barsahlung verfteigern. Biesbaben, ben 25. Januar 1921.

Baur, Sericisnollsieber, Rörnerftraße 3.

## Offene Stellen

Unterricht

### Tanzen

Balser u. Rheinlander, fow. modern lebrt jeder-seit u. unseniert fauch Sonntaas) innerh. we-nigen Stunden, auch für ältere Verlanen.

Tanzichule B. Alapper u. Frau RI. Schwafb. Gir. 18 (Ging v. Mauritiusfir.)

Teilbiscont bietet Nirma an, Rab. u.

Diolinbogen

Miteifen, Metalle, Lumpen, Papier

tauft ju bochten Breifen J. Gauer. Wiesbaben.

du verenufen

German Inventions not yet patented in England, America nor in France sells at cheap

Stadt. u. Landreifende

Beldmartt

Berriebs-Rapital f Accept-Zauich ober Nirma an Rab. u. P. Q. 203 Invalldendant Wiesbaden. (4495

Rauf-Befuche

1 Violinkasten

au taufen gesucht. Ange-Gefchäitsft, bief. Blattes Rifolasftr. 11. |4365

Slaichen

Delenenftr. 18, Tel. 1839

Ing. B.Lehmann, Wiesbaden??

u. Berfiderungszeiticht.-Reifende für hief. Bes. verd. mil. 5–8000 .A. Lebensfiellung. Off. 11. 75 Sandels-Its. Gea-bow. Medf. (4163

litr ben Berfebr mit ber Landwirtschaft birett vesucht. Offizier bevorzugt. Es bandelt fich um den Berfauf von Bebet- und Textilivaren. Derren, die bereits an die landwirtschaftliche Bevölserung verkauft kaben, wären befonders geeignet.

47.

C. Pose

Berg & Co., Bismarkring 19

zu äusserst günst gen Preisen,

Pabrik feiner Sitzmöbel.

Gegr. 1847. Berlin D. Bl. Borbagenerftrafe 16.

anlagte Damen und Berrn an allen Blagen burch Uebernahme einer Gertretung erreichen. Obne Be-triebstanital, ohne Rifito, fein Laper. Ueber-fendung der Unterlagen und Anskunft gegen Ein-lendung von . 5.—. Cabaret-Beriag München.

## 100 Mark Belohnung

kleiner schwarzer Dadel Dalsband-Inidrift: Mener, Connenberger Gir. 34

Abaugeben bei Darling, Platter Str. 156, Zel. 5314. 2 Spat., Recen, Daden, Krapen Sicel, Gieb-fannen, 2 Rudiade bill. 31 vert. Beitenditt S. Mtb. 3. St. r. (D.768

Nähmaschinen m. Garantie bill. 3. bert. Engel, Biemardr. 43, Bt.

Einige 100 gebr. rote Salzziegel faufen gefucht. Off. N. 1283 a. b. Gefc. Bl., Rifolasfit, 11.

Dickwurz

pentner- u. fubrenweise find au baben b. Ludwig Raper, Bierftadt, Reu-gaffe 3, Zel. 4702, 14805

Milleres Iransporigeidäfi nachmeist. febr rentabet. in befter Geldafistane.

mit all. dazu gehörigen Materiol fortungeb. für 8000 A fofort zu vert. Off, u. N. 1282 an die Geschäftste. d. Bl. (420)

Derschiebenes

Schafwolle mird gelponnen eventuell aleich eingetaufcht.

Rhein. Theater- und Konzertbüro

Kaiser-Friedrich-Platz 2 Leitung: Reisebaro Rettenmayer Gustav Jacoby

Kirchgasse Kaufhaus Blumenthal Tel. 188 u. 950.

Montag, den 31. Jan., abends 71. Uhr im Zivifkasino:

# Adolf Erlenwein

## Corn.Czarniawski

Klavier

Eintrittskarten zu 12, 10, 8 und 5 Mark im Rhein. Theater- und Konzertbüro, Kaiser Friedrich-Platz 2, Tel. 2376, sowie an der Theaterkasse im Kaufhaus Blumenthal, Kirchgasse, Tel. 188 u. 950.



von 460 .K bis 1000 .K vro Mille. Detailverkauf 70 .f b. 1.50 .K b. Stüd. Nur sute einwandfreie Bare. Probefend. nach auswärts v. 500 St. an.

Karbinskn

Labat- u. Sia.-Bandlung en gros, en détait Bismardr. 2, Zel. 5247, Reu eingetroffen:

Rörnerfutter

neid. Serfte, Gleifch-mebl. Schweinefutter, Meibl. Sowbenernier. Maissnitermehl. Linien mit Widen für Tauben. Ravsölluchen. Weisen-u. Rongentleie, Gutter-tall, Anodenford.

Mein neuefies Samen-verzeichnis ift foeben er-ichienen. Berfangen Sie dasfelbe koftenfrei. Samen, Danger- unb Buttermittel

6. Ridel,

Biesbaden,
Bellripftr. 30. Tel. 1704.
Volkter-Arbeiten
n. Teppich - Bleparaturen feder Art fertigt fauber u. billig Tapes. Daufd.
Bertramftr. 29. (\*\*7006

lag. B. delmann, Viesbadent!

Gine gut erbaltene

Leichte Federrolle

Speise-fully-Möhren

Speise-fully-Möhren

Speise-fully-Möhren

Son Raive und darben!

Gen in Ritur und darben!

Speise-fully-Möhren

Gen in Ritur und darben!

Speise-fully-Möhren

Gen in Ritur und darben!

Speise-fully-Möhren

Gen in Ritur und darben!

Speisentlich in. e. Fraul.

Miter 27—35 I., awecks

Deirat. Bitwe nicht ausgeschen.

Spiesbaden, Gneisenau
geschlichen, Gest. Off. u.

N. 1231 a. b. Gesch. b.

Bill. Ritolasitr. 11.(\*7015)

Luseum 1 am Schlohplas (Ging. Mithlaaffe) Donnerstag, ben 27. Januar, abende 8 Uhr: Bott und die tommende Beltfataftrophe

Mill.-Both. E. Bahr, Frantfurt.
Freitag, ben 28. Januar, abends 8 uhr:
Die Menbarung 5t. Johannes und unfere Zeit Min-Dir. G. 28. Schubert. Minden. Sambiag ben 20. Januar, abends 8 Upr: In den Beltwiedergeburiswehen

Miff.-Borit. D. Schifbbauer, Rarlerube. Conntag, ben 30, Januar, gbenbs 8 Uhr Unterhaltungsahend d. Zugendabteila. Gintritt frei! - Gebermann willfommen! (\*7018

## Staatl. Klaffen Lotterie,

Die Frift gur Erneuerung ber Lofe gur 2. Rlaffe If. Lotterie lauft bei Berluft bes Mnrechtes am 4. Febr., abends 6 Hhr ab.

Die Staatl. Lotterie-Cinnehmer Biesbadens.

## Moderne ichen-Finrichtungen

in allen Breislagen wieber vorrätig-Möbelichreinerei Beinr. Delte, Gobenitrage 3

10% Rabatt - selbst angefertigten Korsetts. -Prima Zutaten, beste Verarbeitung, guten Sitz, daselbat Waschen und Reparaturen.

Anfertigung v. Leibbinden, Verkauf v. Korsett-Michel. Bieidistrasse 21, 1, Jirka 20-30 Jentner

Düngerkalk billig ansugeben,

Ganet, Gobenftraje 18.

Holzversteigerung.
Montas. den 21. do. Mis., mittags 12 Uhr fommen im biefigen Gemeindowold. Diffriff.
Vohl 2 und dobewald 4

18 Eichen-Stämme von 7,73 Bekmeier.
19 Haummeter buchen Rollicheit u. Anavol.
20 Naummeier buchen Schilcheit (aufortiffen), poriährigee Fällung.

ca. 4000 buchen Bellen

aur Berfteigerung. Samtlides Gols ift guter Dualität und größtenteils auf guter Abfahrt. Das Brennhols tommt von 1 Uhr ab gum Ause Dambach bei Beben, ben 24. 3an. 1921. Rrieger, Burgermeilter. (440

## Konzert-Direktion Heinz Hertz, Wiesbaden. :-: Zum Besten der Wiesbadener armen Kinder!

(Mit Genehmigung des Herrn Polizei-Präsidenten, Wiesbaden).

(3 Mark pro Karte werden abgeführt).

Das angekündigte Faschings-Fest in sämtlichen Räumen des Residenz-Theaters (Kostüm verboten!) am Samstag, 29. Januar 1921, punkt 71. Uhr ist (Kostüm verboten!)

in Anwesenheit des Maharadschah. - Die Lieblingsfrau wird am Abend erwählt!

I. Teil: Festvorstellung

Gastspiel von Mitgliedern des Frankfurter Schauspielhauses.

## "Die sittliche Forderung"

von Otto Erich Hartleben.

Rita Rivera, internationale Konzertsängerin . . . . . . . Margarete Lanner Georg Lengbach Rose Weber. Friedrich Stierwald, Kaufmann . . . . . Berta, Ritas Zofe

Kgi, Kammersängerin Frau Charles Cahier (Stockholm) Lieder von Coquard, Martini, Massenet, Tosti. Am Flügel: Julius Ernsthaft.

Fritta Brod, Frankfurter Schauspielhaus Wedekind - Morgenstern.

Lizzie Maudrick - Carl Heinz Jaffé Staatstheater - Opium-Pantomime.

Ludwig Schmitz, Nationaltheater Mannheim: Heiteres.

Emmy Polery - Ernst Vogler: Operation - Duette. Am Flügel: Tony Fluss.

3 Tanz-Orchester 3. Bühne :: Foyer :: Vestibül sind als Tanz-, Sekt-, Wein-Dielen eingerichtet.

Sekt-Diele

Am Flügel: Yom Flora-Palast

Blumenbrücken verbinden den Zuschauerraum mit der Bühne,

Kalte Büfetts. - Diverse Ueberraschungen.

Anzug: Damen: Gesellschaftstollette, Herren: Frack oder Smoking erbeten. Preise der Plätze: (inkl. Ball) 1. Platz Salon-Loge Mk. 60.—, I. Rang-Loge Mk. 55.—, I. Rang-Balkon Mk. 50.—, Orchester-Sessel Mk. 45.—, I. Sperrsitz Mk. 40.—, 2. Sperrsitz Mk. 35.—, 2. Rang und Balkon Mk. 25.—.

Der Vorverkauf beginnt Sonntag, den 23. Januar an der Kasse des Residenz-Theaters.

Staatstheater in Wiesbaden. Mittwoch, 26. Januar, Anfang 7 Uhr. (22. Borft.) Ab. D.

Ernft. Gine triviale Romobie für fertofe Seute in 3 Aften von Obfar Bilde. Bearbeitet von Carl Dagemann.

Bocher Wilde. Bearbeliet von Carl Dagemann.
Ende nach 2.15 Uhr.
Boch en fpielpian: Donnerdieg, 27. Januar, 7 Uhr:
Merie. Ab. B. — Freitag, 6.30 Uhr: Aneiel. Ab. E.—
Samstag, 6.30 Uhr: Der Freifoth, Ab. A. — Conniag,
2.00 Uhr: Ter Dere Senator. (Condervorstellung.) 7 Uhr:
Medame Buttersin, Aufg. Ab. — Montag, 7 Uhr: Jwangdeingantierung, Aufg. Ab. — Dienbion, 6 Uhr: Ter Schahgräber. (Jum erften Wale.) Aufg. Ab.

Refideng : Theater. === Anfang 7 Uhr. Pittwod, den 26. Januar.

Der lette Balger.

Opereite in brei Aften von Julius Brammer und Alfred Gramweld. Mufit von Odcar Straus.
Bochen fpielplan: Donnerdiag. 7 Uhr: Das ver-municene Eciel. — Freitag: Die Reiferin. — Samstag: Grobes Golchingsoffet. — Comning, I tibr: Mere Cantro. 7 Ithr: Die Coche mit Lole,



Samstag, den 29. Januar 1921, pünktlich 8 Uhr im grossen Saale;

Emma Hertrich Internationale Chansons und Gassenlieder am Flügel und zur Guitarre. Erik Wirl.

v. Frankfurter Opernhaus, Operettenlieder Bruno Hartl.
v. Frankfurter Opernhaus, Blitzkomponist.

Rudolf Weisker. vom Staditheater in Basel, Humoristi tor Vortragskünstler.

Chr. Grimm, l'entriloquist. Karl Karburg, Komponistendarsteller.

Künstlerische Leitung: Rudolf Weisker. Orchester: Städisches Kurerchest. Musikalische Leitung: Kapellmeister Mischel.

Das Parkett des grossen Saales ist als Restauration eingerichtet.

Logensitz 12.-. Mittelloge: 10.-, Galerie: 8.-, Galerie-Rücksitz: 6.-. Parkett-Seitensitz: 8.-, Nichtnumerierter Tischplatz im Parkett: 5.-. :: Garderobengebühr: 50 Pfg.

restaurant nach erfolgter Kartenlösung.

Städtische Kurverwaltung.

Webergasse 23 - Telephon 533 Elegante Tee- und Weindiele. Besitzer: L. Herbeth.

Täglich 4 Uhr:

## TANZ-TEE.

Abends: Erstkl. Künstler-Konzert. Solide Preise. Solide Preise.

==== Neu eröffnet. [4083 Bekanntmachung

an alle Verbraucher, dass vom 1. Februar ab unsere Seifenerzeugnisse unter der Firma



in den Handel kommen.

P. H. Schrauth J. Welcker und Buhler

Neuwied

- Seifenfabriken.

[4421

Vornehme Lichtspiele. Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen. - Tel. 140.

Der grösste Erfolg der Spielzeit

1920/21 ist der gewaltige Prunkfilm

Schauspiel in 7 Akten

Hauptdarsteller: Peter Feodorowitsch; Reinhold später Zar Peter III. Schünzel Katharina II. Lucie Höflic

Lucie Höflich Trotz enormer Spesen gawöhnliche Preise.

Anfang: 51/, 71/, 9 Uhr.

Der grosse Terraprunkfilm:

(Napoleons Liebe) in 6 Akten von Willy Rath, Wiesbaden und Paul Georg. Titeirolle: Hella Moja. Napoleon: Rudolf Lettinger.

Der moderne Knigge im Film Der ledige und der verheiratete Mensch).

= Spielzeit 3-101/2 Uhr. ===

Adam Helbach

Cöln - Deutz und Bonn

Moderne Lichtspiele

Kirchgasse 18.

Telefon 3031.

Die grosse Sensation

eines Gentleman-Verbrechers in 5 Akten.

travenspekulant

Drama in 4 Akten.

Anfang 51/2 Uhr. [4429

kichtspiele Mauritiusstrasse 12. Telefon 6137.

Vom 25. bis 28. Januar: Cagliostros Cotenhand Drama in 4 Akten. In der Hauptrolle: Martha Novell.

Antons Sofakissen Lustspiel in 2 Akten.

Anfang 4 Uhr. Kleine Eintrittspreise: 1.50 bis 3.75 Mark.

= Kurhaus zu Wiesbaden. Mittwed, ben 26. Januar 1921: Rachmittags 4 Hhr: Rein Rongert.

8-0.00 libr. Abend-Konzert, Ab.-Konzen Biesbadener Must. Berein: Bettung: Derr Lati Schwen.

1. Standartenweiße, Marich von Davemann. — 2. Onne ture ju "Naringrella" von Frielt. — 3. Jwei Stüde es "Slaurd Jorialiar" von Grieg. — 4. Janiafie aus in Oper "Carmen" von Biget. — 5. Duverture jur Oper "Marthe" von Flotom. — 6. Bei und s'Sans, Walzer in Strans. — 7. Divertissement aus Leo Halls Opereite "Dollarpringessen von Betras. — 8. In Trene fest, Man von Zeife.

Radmittage 4 Uhr im fleinen Caale: Borliellung Anbonnus Künftler-Marioneitenibeam. Sur Aufluhrung gelangt: Der Feofdpring ober ber elferne Sciuris. Wärchenspiel von Otto Eichrobt.

Abends 8 Uhr im fleinen Coule: Borftellung Bubonups Rfinftler-Marionettenthein Bur Auftibrung gelangt: "Dottor Gaffofras" ober "Doftor, Tob und Tenfe"

3m beiden Borftellungen: Golo-Marionetten.

Lichtspiele.

B. B. Lustspiel in 2 Akten.

Spielzeit:

Wochentags von 51/, bis 101/, Uh Sonntags ab 3 Uhr. [45]

Lichtspiele

Bleichstrasse M Bleichstrasse 30 Eröffnung

Samstag, den 29. Januar

mit dem grossen Sensationsfilm aus der staatlichen Filmfabrik "Offst (Mecklenburg-Schwerin):

Das Geheimnis der Spielhölle von Sebastopo

Ferner Lustspiel:

Lizzy, der Spatzenschreck

Anfang 3 Uk Anfang 3 Uhr. Vorverkauf: Zigarrengeschäft Gest Schmidt, Bleichstrasse 26.

Mieter, nur 15% Mietsteigen

nicht 40% find au sablen, wenn ber Dauswitt machen latt! Aufffarung im "Mieterfcus" blatt. Befragt bie "Mieterfdus"-Rechtsber bafi ble mole land frime

te be de life